

Buche Erbauung und Belehrung, für den Priester aber ist es ein brauchbares Hilfsmittel bei Uebung seines Lehramtes; besonders werden ihm die 66 Predigt-
skizzen für die Fastenzeit und für Heiligentage gar manchen Dienst erweisen können.
Stift Lambach. P. Wolfgang Schaubmaier O. S. B.

6) **Der Socialdemokrat hat das Wort.** Die Socialdemokratie beleuchtet
durch die Aussprüche der Parteigenossen von Dr. Engelbert Kaeser.
Zweite Auflage. Freiburg, Herder. 1898. Preis M. 1.50 — fl. — .90.

Eine entsprechende beziehungsweise Ergänzung der ersten
Ausgabe. Mit Recht wurde der erste Theil derselben — Socialdemokratie und
Revolution — bedeutend erweitert und der ungenügende fünfte Theil — Social-
demokratie und Wissenschaft — fortgelassen. — Freilich ist nicht außer Acht zu
lassen, daß die Ansichten der socialistischen Führer bezüglich des „Zukunftsstaates“
sich oft änderten und sich bekanntlich vielfach widersprechen, und daß die bedeu-
tendsten Wortführer über denselben sich immer mehr in Schweigen hüllten. Das
gilt auch in Betreff der Organisation der Arbeit (vgl. S. 52 und 53) und anderer
wichtiger Punkte. Aber gerade diese Widersprüche sind interessant und lehrreich.
— Meistentheils treffend sind auch die in populärer Form gegebenen kritischen
Bemerkungen des Verfassers. Am lehrreichsten erscheinen uns der dritte und
vierte Theil, welche Religion und Moral der Socialdemokratie behandeln. Alles
in Allem — ein sehr lehrreiches, leichtverständliches Büchlein!

Weinheim a. d. Bergstraße. Stadtpfarrer Dr. Friedrich Kayser.

7) **Die ersten Elemente der Wirtschaftslehre.** Nach der neunten Auflage
der *Primi elementi di economia sociale* von Dr. Luigi Cossa,
Professor an der Universität zu Pavia. Bearbeitet von Dr. Eduard
Moormeister, Gymnasialdirector. Dritte, verbesserte Auflage. Frei-
burg i. B. Herder 1896. 161 S. Preis M. 1.50 — fl. — .90.

Diese dritte Auflage ist nach dem Tode Moormeisters auf Veranlassung
der auf socialem Gebiete überaus rührigen Verlagshandlung von einem unge-
nannten Fachmanne sorgfältig ergänzt worden. Sie bietet, wie die früheren
Ausgaben, eine praktische erste Einleitung in das große Gebiet der Social-Wissen-
schaft durch Erklärung der Begriffe und einen zwar gedrängten, aber recht guten
Ueberblick über die Geschichte der Wirtschaftslehre. Besonders wertvoll ist die im
Anhang II beigegebene Bibliographie der Wirtschaftslehre. Dr. Kaiser.

8) **Lehrbuch der katholischen Religion auf Grundlage des in den Diö-
cesen Breslau, Fulda, Hildesheim, Köln, Limburg, Münster, Paderborn
und Trier eingeführten Katechismus.** Zum Gebrauche an Lehrer- und
Lehrerinnen-Seminarien und andern höhern Lehranstalten, sowie zur
Selbstbelehrung. Von M. Waldeck, geistl. Seminarlehrer. Dritte
Ausgabe. Freiburg. Herder. Preis broschirt M. 4.40 — fl. 2.64;
gebunden M. 5.10 — 3.06.

Dieses Lehrbuch, dessen zweite Auflage in diesen Blättern anerkennend
besprochen wurde, liegt nun in dritter Auflage vor, die im allgemeinen etwas
(um 11 Seiten) erweitert, im Vertexte aber abgefügt wurde. Es wird dem
Religionslehrer an Mittelschulen gute Dienste leisten.

Wien.

Religionslehrer Julius Rundi.

9) **Die besten Altarblumen im Topf und ihre Spezialcultur,** von Arnold
Rütter, Pfarrer. Mit 103 Abbildungen. Dritte gänzlich umgearbeitete
Ausgabe. Regensburg. Pustet. 1896. XII. 180 S. 8°. Preis broschirt
M. 1.40 — fl. — .84, gebunden M. 2. — — fl. 1.20.

Pfarrer Rütter in der Pfalz ist mit seinem Sammelwerke: „Die Pflanzen-
welt im Dienste der Kirche“ eine blumistische Auctorität geworden. Vorstehendes

Buch bildet die zweite Abtheilung, und erscheint bereits in dritter Auflage, der beste Beweis seiner Brauchbarkeit; selbes ist durch Umarbeitung ein ganz neues Buch geworden, und enthält in alphabetischer Folge 103 verschiedene Topfpflanzen; ungern haben wir darunter „die Auriel“ vermißt. Was praktische Winke und Zuverlässigkeit in Bezug auf die Auswahl und Behandlung der einzelnen Topfpflanzen betrifft, überragt es fast alle andern Werke dieser Gattung, und hat Jeder, der schönen und abwechselnden Blumenflor in Kirche und Wohnung liebt, an ihm den besten Rathgeber.

St. Martin.

Pfarrer Franz Lang.

C) Ausländische Literatur.

Ueber die französische Literatur im Jahre 1898.

XX.

Chabin (S. J.) *La Science de la Religion.* (Die Wissenschaft der Religion.) Paris, Poussielgue. 8°. VI. 535 S.

Zweck dieser Schrift ist: in Kürze zu zeigen, wie alle Lehren der Kirche mit der gesunden Vernunft und der wahren Wissenschaft übereinstimmen. Als Leserkreis hat sich der Verfasser die studierende Jugend ausersehen. Alle Wahrheiten — angefangen von der Existenz Gottes — bespricht der Verfasser als vollendeter Philosoph und Theolog. Besonders stark erweist er sich in der Widerlegung der Einwürfe von Seite der Atheisten, der Materialisten, der Pantheisten, der Häretiker u. s. w. Die Ruhe und Mäßigung, mit welcher die Gegner widerlegt werden, macht den Sieg noch ehrenvoller und vollständiger. Mit Recht schenkt der Verfasser dem Einwurfe, den man gegenwärtig oft hören kann, daß die Katholiken den Katholiken in materieller Beziehung nachsehen, größere Beachtung.

Curé (Msgr. A.) *L'Oraison dominicale. Ses rapports avec les sept dons du Saint-Esprit etc.* (Das Gebet des Herrn. Seine Beziehungen zu den sieben Gaben des heiligen Geistes u. s. w.) Bar-le-Duc, Oeuvre, de St. Paul 12°. 2. Bd. VIII. 468 S.

Auf das Erscheinen des ersten Bandes (vor drei Jahren) wurde seinerzeit aufmerksam gemacht. Dieser zweite Band ist ganz der siebenten Bitt: „Erlöse uns von dem Uebel“ gewidmet. Ja, das Thema ist damit noch nicht erschöpft; es soll noch ein dritter Band folgen, der dann das Ganze abschließen wird. Die Uebel, von denen vorliegender Band handelt, sind: der böse Feind, die Sünde, die Hölle, die Leiden und die Prüfungen. Die Vorzüge, die beim ersten Bande hervorgehoben wurden, geistreiche Gedanken, classische Sprache, kommen auch bei diesem Bande vor.

Chroniques de l'ordre des Carmélites de la réforme de sainte Thérèse depuis leur introduction en France. Deuxième série. (Chroniken des Karmeliter-Ordens nach der Reform der heiligen Theresia, seit dessen Einführung in Frankreich. Zweite Serie.) Poitiers, Oudin. 8°. 4 Bde. XIV. 626, 651, 674 u. 613 S.

Für die Geschichte der Orden und insbesondere des Karmeliter-Ordens ist dieses umfangreiche Werk vermöge seiner Gründlichkeit und Vollständigkeit unbedingt von eminenter Bedeutung. Es ist begreiflich hier nicht möglich in das Einzelne einzugehen. Für das große Publicum dürfte das Revolutionszeitalter am meisten Interesse haben. Es ist in der That unglaublich, was die guten Mönche und Nonnen Alles zu erdulden hatten.

Marin. *Les Moines de Constantinople, depuis la fondation de la ville jusqu' à la mort de Photius.*